

Himmelsthür putzt am Samstag, 3. März!

Treffpunkt ist um 8.45 Uhr am Feuerwehrhaus.

GYMNASIUM HIMMELSTHÜR

Die beste Fußball-Schiedsrichterin Bibiana Steinhaus pfeift: S. 5

IM INTERVIEW

Markus Heinemann, Tischler und Bestatter in Himmelsthür: S. 6

70 JAHRE KOLPINGSFAMILIE

Schwerpunkte: Bildung und Nachbarschaftshilfe: S. 10–11

Feuerwehr und Gymnasium feiern Geburtstag

Manfred Spanehl erhält Ehrenbrief für 50 Jahre ehrenamtliches Engagement

Mit den Worten „es macht Spaß hier zu arbeiten und zu leben“, eröffnete der Himmelsthürer Geschäftsstellenleiter Oliver Völkner in der Sparkasse den 27. Neujahrsempfang des Ortsrates. Und positiv ging es weiter, denn Ortsbürgermeister Alfons Bruns berichtete: „Ich konnte mich inzwischen vergewissern, dass mit den Arbeiten für die neue Fahrzeughalle der Feuerwehr begonnen wurde.“ Er sei sicher, dass die Einweihung des Gebäudes Ende des Jahres gefeiert werden könne. Allerdings konzentriert sich die Feuerwehr zunächst auf ihre Feier zum 135-jährigen Bestehen. Ortsbrandmeister Daniel Göhr erläuterte, dass vom 31. August bis 2. September ein Zeltfest mit Festkommers, Umzug und Tanz geplant sei.

Bei einem Ausblick auf das Jahr erläuterte Bruns, dass der zukünftige Waldorf-Kindergarten in der Konrad-Naue-Straße im März je eine Krippen- und Kindergarten-Gruppe eröffnen will. Auf dem Bernwardshof sei mit Abriss- und Baumfäll-Arbeiten zur Vorbereitung der Neubebauung nicht vor dem Herbst zu rechnen. Zahlreiche Bürger zeigten bereits Interesse an einer der geplanten Senioren-Wohnungen.

Schulleiter Stephan Speer gab bekannt, dass es zum 50-jährigen Bestehen des Gymnasiums

Himmelsthür in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen geben werde, bei denen alle Bürger mitfeiern können. Derzeit ist im Hildesheimer Rathaus eine Ausstellung zum Thema „Zeichnen gegen das Vergessen“ zu sehen, die von Schülern vorbereitet wurde. Die Zeichnungen, die Opfer des Nazi-Regimes zeigen, stammen von Manfred Bockelmann, dem Bruder von Udo Jürgens. Am 26. April gibt es einen Kabarett-Abend mit Matthias Brodowy unter dem Motto „Gesellschaft mit beschränkter Haltung“. Der Kabarettist aus Hannover, der sich „Vertreter des gehobenen Blödsinns“ nennt, wurde bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

54 Schüler der Realschule reichten Zeichnungen ein

Bruns bedauerte, dass es im letzten Jahr keinen Weihnachtsbrief gab, denn Karl-Heinz Dünker, der sich mit seiner Frau jahrzehntelang um Herstellung, Vermarktung und Weihnachtsstempel kümmerte, war plötzlich verstorben, sodass es im letzten Jahr keinen Weihnachtsbrief gab. Seine Witwe Christa Dünker will die Tradition in diesem Jahr fortführen. Für das Weihnachtsmotiv hatte der Ortsrat bereits eine Zeichnung von



Ellen Osterode-Meyer und Manfred Spanehl werden für ihr Engagement gewürdigt.

Burkard Hoffmann gewählt, der ebenfalls im vergangenen Jahr starb. Auf eine Ehrung wollte der Ortsrat aber nicht verzichten und übergab das Preisgeld in Höhe von 50 Euro an Schulleiterin Ellen Osterode-Meyer für die Realschule Himmelsthür, die sich mit 54 Schüler-Zeichnungen am fleißigsten beteiligt hatte.

Den Ehrenbrief erhielt Manfred Spanehl, der sich seit seiner Jugend in katholischen Organisationen im Ortsteil engagiert. Er war Pfadfinder-Gruppenleiter, Vorsitzender der Kolpingsfamilie und wurde nach seiner Pensionierung als Berufssoldat vor 20 Jahren zum Diakon geweiht. Seitdem engagiert er sich ehrenamtlich vor allem für katholische Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde, Schulen und Kindergärten. „Über 50 Jahre Ehrenamt ist eine herausragende Leistung“, sagte Bruns. sj



Steffen Kumme, Vorsitzender des Handball-Fördervereins, und Christian Kienast, Vorsitzender des TuS Grün-Weiß (von links).



Die Koalitionspartner im Landtag Bernd Lynack (SPD) und Laura Rebuschat (CDU).



Ortsbürgermeister Alfons Bruns (links) mit seinem Vorgänger Franz Mumme, der in seiner Amtszeit den Neujahrsempfang vor 27 Jahren ins Leben rief.

244 mal „über Gott und die Welt“

Letztes ökumenisches Frauen-Frühstücks-Forum nach 27 Jahren

Zehn Ehrenamtliche aus der Paulusgemeinde und der St.-Martinus-Gemeinde haben vor 27 Jahren das ökumenische Frauen-Frühstücks-Forum (FFF) ins Leben gerufen. Einmal im Monat haben sie die Tische für bis zu 100 Frauen aus dem Ortsteil gedeckt und ein interessantes Programm gestaltet. Unter dem Motto „Alles hat seine Zeit“ kamen im Dezember rund 100 Himmelsthürerinnen in den Saal der Paulusgemeinde zum 244. Mal – und zum letzten Mal.

Die Idee dazu bekam Christa Straakhölder 1989 von einer Freundin. „Und bald darauf entstand das FFF auf christlicher Basis unter dem Dach der Kirchen,“ erzählt sie. Fünf Frauen aus der Paulusgemeinde und fünf Frauen aus der St.-Martinus-Gemeinde gründeten ein Team, das sich fortan um die Organisation des FFF kümmerte. „Vor unserem ersten Frühstück haben wir uns gefragt, wie viele Frauen kommen werden. Wir besorgten 50 Brötchen und die haben gerade so gereicht“, erzählt Organisatorin Johanna Ditté.

Im Laufe der Jahre kamen immer mehr Be-

sucherinnen. Zwischen 1990 und 2000 waren es regelmäßig um die 100 Frauen, die sich abwechselnd in den Räumen der katholischen und evangelischen Kirche in Himmelsthür trafen und zuletzt immer noch etwa 70. Am Anfang sei es für die ältere Generation schwer gewesen, über die Schwelle zur anderen Kirche zu gehen, sagt Ditté. „Einige Frauen mussten ihre emotionale Trennung zwischen den Konfessionen überwinden. Aber das hat sich mit der Zeit gelegt.“ Das Organisation-Team habe immer darauf geachtet, abwechselnd in den

Gemeinden zu frühstücken. Und fand ein FFF beispielsweise im katholischen St.-Martinus-Pfarrheim statt, wurde die Begrüßung bewusst von einem evangelischen Team-Mitglied übernommen.

Anspruchsvolle Vorträge und ein engagiertes Team

„Nach dem halbstündigen Kaffeetrinken hatte ein Referent eine Stunde Zeit, um uns etwas vorzutragen“, erklärt Ditté. Die Themen



Zum Abschiedsfrühstück kommen noch einmal 100 Frauen in den Gemeindegesaal.

Fortschritt ist, wenn
Ideen erwachsen
werden.

Investieren Sie in
aussichtsreiche
Wachstumsbranchen.
Mit Deka Investments.

Unterschätzen Sie
die Zukunft nicht.
Profitieren Sie davon.

Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine

100 Jahre
Deka

Grüße vom Bauernmarkt

Die Beschicker des Himmelsthürer Bauernmarktes melden sich zurück, denn ab Februar halten freitags die Markt-Beschicker wieder ihr Angebot an der Paulus-Kirche bereit. Ab Mitte Februar wird auch die „Rhedener Forelle“ wieder dabei sein und ab Mitte März gibt es die ersten frischen Blumen aus dem Gewächshaus der Familie Lehnhoff.

Das Jahr beginnt mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Gründungsmitglied Burkhard Elsner hat nach 22 Jahren unseren Bauernmarkt verlassen und ist in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen. Nun wird Familie Bömeke für frisches Fleisch und Schlacht-Wurst sorgen (Foto). Die Familie kommt aus dem Eichsfeld, mästet die



Tiere auf ihrem Hof mit eigenem Getreide, schlachtet ohne Transportweg selbst und verarbeitet das noch warme Fleisch nach Eichsfelder Tradition ohne Bindemittel und sogenannte Schnellstarter zu leckerer Mettwurst. Beim Eichsfelder Wurstmarkt 2017 in Duderstadt wurde ihre Mettwurst mit dem 1. Platz ausgezeichnet.

**Bauern-
Markt**
Jeden Freitag
Bauernmarkt
Hildesheim-Himmelsthür
Winkelstraße
an der Pauluskirche
9 - 12.30 Uhr
www.bauernmarkt-hannover.de



Charlotte Hanf überreicht ein Geschenk an die Organisatorinnen Christa Straakholder, Johanna Ditté, Walburga Polreich, Monika Kastmann, Wally Witte, Ingrid Peters, Monika Mertens, Angelika Klages, Mirjam Wichmann, Christina Behringer (von links). Nicht dabei ist Hannelore Pinkepank.

lauteten zum Beispiel, „Welche unterschiedlichen Apfelsorten gibt es?“ oder „Mozart“. Es gab Präsentationen über Länder oder Tipps zum Ausmisten in den eigenen vier Wänden. „Es ging eben um Gott und die Welt“, sagt Johanna Ditté und lacht.

„Ich bin seit 15 Jahren dabei und in dieser Zeit gab es höchstens drei Themen, die mir nicht zugesagt haben“, schwärmt Besucherin Gerlinde Ahrens. Die Vorträge seien anspruchsvoll gewesen und die Organisatorinnen immer engagiert. Das bestätigt Irmgard Wiegmann, die zehn Jahre lang aus dem Bockfeld nach Himmelsthür kam. Sie sagt: „Ich kenne

durch das Frühstücks-Forum mehr Himmelsthürer als Bockfelder.“

Im Namen aller Teilnehmerinnen überreichte Charlotte Hanf ein Abschieds Geschenk an die Damen des Veranstaltungs-Teams „für die Vorbereitung, die Telefonate mit den Referenten, die Organisation, das Aufräumen danach und die schönen Gespräche“. Im Namen des Teams bedankte sich auch Christa Straakholder für die vergangenen Jahre: „Es ist ein Abschied, aber gleichzeitig auch die Hoffnung darauf, dass etwas Neues beginnen kann.“ Und alle sind sich einig, „Man soll bekanntlich aufhören, wenn es am schönsten ist.“

Kimberly Fiebig

Wand

Orthopädie Schuhtechnik

und gut gehts!



- Sport- und Spezialeinlagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Computer-Fußdruckmessung
- Schuhreparatur-Service

Alfelder Straße 51
31139 Hildesheim
Telefon 05121 43174



DAS IST DOCH NICHT NORMAL!

AUF DIESEN LIEFERSERVICE FÄHRT JEDER AB.



MÖBEL KRAUSE GMBH & CO. KG
von-Ketteler-Str. 26, 31137 Hildesheim-Himmelsthür
Tel.: 05121-77925-0, Fax.: 05121-77925-30

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 9.30 bis 19.00 Uhr
Sa. 9.30 bis 16.00 Uhr

Internet: www.krause-homecompany.de, E-mail: info@krause-homecompany.de

ERSTAUNLICHE SPECIALS EXKLUSIV AUF FACEBOOK.COM/HCMÖBEL



Kein Problem mit Baum- und Strauchschnitt!



Am Samstag, 24. 02. 2018 bieten wir eine gebündelte Abholung gegen Gebühr an. Bitte rufen Sie diesen Service ab dem 12. 02. 2018 an oder senden Sie uns eine E-Mail.

Kostenlose Anlieferung von 3 m³ beim Kompostwerk Hildesheim
(Fa. Tönsmeier, Ruscheplattenstraße 25).

• für Einwohner/-innen der Stadt und des Landkreises Hildesheim vom 01. 02. bis 28. 02. 2018

Sie haben keine Möglichkeit zur eigenen Anlieferung?

Auch kein Problem. Gegen eine Pauschale von 23,80 Euro holen wir bis zu 3 m³ (gebündelt) auch bei Ihnen ab.

Anmeldung unter Telefon: 0 50 64 / 93 95 23

E-Mail: deponie@zah-hildesheim.de



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

ZAH Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim
Bahnhofsallee 36 · 31162 Bad Salzdetfurth/OT Groß Dungen
Tel.: 050 64 / 90 50 · Fax 0 50 64 / 90 59 99 · www.zah-hildesheim.de

GEDANKEN



Liebe Leser!

Laut einer Veröffentlichung der Bundesregierung haben weltweit 2,1 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser und 4,5 Milliarden Menschen stehen keine sanitären Einrichtungen wie Toiletten, Waschbecken und Duschen zur Verfügung. Bei den 7,5 Milliarden Menschen, die auf der Erde leben, heißt das: Zwei Drittel der Menschen leben unter schlechten hygienischen Bedingungen.

In Deutschland verbraucht ein Mensch jeden Tag etwa 120 Liter Wasser und benutzt Trinkwasser sogar zur Toilettenspülung oder zum Rasensprengen. Rechnet man hinzu, wie viel Wasser für die Produktion von Lebensmitteln und Konsumgütern verbraucht wird, landet jeder Einzelne bei rund 5000 Litern Wasser pro Tag. Für die Herstellung eines T-Shirts werden 2500 Liter Wasser benötigt, gibt der Entwicklungsdienst „Brot für die Welt“ auf seiner Homepage bekannt.

In Afrika schleppt die Landbevölkerung das Wasser zum Teil kilometerweit von einem Brunnen nach Hause. Mit durchschnittlich 20 Litern pro Tag muss ein Mensch dort auskommen. Jedoch sind laut der Vereinten Nationen mindestens 50 Liter sauberes Wasser nötig, um Krankheiten zu vermeiden. Vor acht Jahren hat die UN als Weltgemeinschaft beschlossen, dass der Zugang zu sauberem Wasser ein Menschenrecht ist und bis 2030 soll erreicht werden, dass dieses Recht nicht nur auf dem Papier steht.

Ich halte mir die Zahlen vor Augen: Selbst wenn ich täglich nur 120 Liter Wasser im Haushalt verbrauche, kommen durch die Herstellung meiner Konsumgüter 5000 Liter täglich zustande. Soll ich das T-Shirt, das zum Beispiel im wasserarmen Afrika produziert wird, nicht mehr kaufen? Wenn sie an meinem T-Shirt nichts mehr verdienen, werden sie noch ärmer. Ich hoffe, dass es bald gelingt diese Probleme zu lösen.

Einen ideenreichen Monat wünscht Ihnen
Sabine Jüttner



Fotos: Nadine Willke

Jutta König feiert mit Eierlikör Abschied von den Bewohnern. Mit guten Wünschen und Blumen verlässt sie nach 17 Jahren das AWO-Seniorenzentrum.



„Ich freue mich auf den neuen Lebensabschnitt“

Jutta König vom Seniorenzentrum ist im Ruhestand

Jutta König, die 17 Jahre lang für viele Himmelsthürer Ansprechpartnerin im AWO Seniorenzentrum war, wurde Ende des letzten Jahres bei einer Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet. Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter bedankten sich für ihr großes Engagement zum Wohle des Heims. Ihre Nachfolgerin ist die Himmelsthürerin Nadine Willke, die ihren Dienst im Seniorenzentrum bereits im Oktober angetreten hat.

Bei Gulaschsuppe im Kreis der Kollegen wurden Erinnerungen wach an die zahlreichen Feste, die Jutta König in all den Jahren nicht nur für die Bewohner, sondern für alle Him-

melsthürer organisiert hat. „Ich freue mich auf meinen neuen Lebensabschnitt“, sagte sie und erläuterte, dass sie nun mehr Zeit für ihre fünf Enkelkinder hat und sich verstärkt ihren Hobbys widmen kann. Eine ihrer großen Leidenschaften ist das Töpfern.

Ganz verabschieden will sich Jutta König aus dem Seniorenzentrum aber nicht. Die monatlichen offenen Senioren-Nachmittage der AWO wird sie weiterhin ausrichten. Wer wissen will, wie es ihr als Ruheständlerin in den ersten Wochen ergangen ist, kann sie bei der nächsten Veranstaltung am Mittwoch, 21. Februar, ab 15 Uhr selbst fragen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Neue **Top-Angebote im Februar** - frischmachen für's Frühjahr

<p>HYLO COMOD Augentropfen</p>  <p>10 ml UVP € 14,95</p> <p>-33% 9,95 €</p>	<p>FORMOLINE L112 Diätetikum</p>  <p>80St. UVP € 49,20</p> <p>-30% 34,50 €</p>	<p>ORTHOMOL Vital F Trinkfläschchen</p>  <p>30 St. UVP € 62,95</p> <p>-22% 48,95 €</p>
--	---	---

Alle Angebote und aktuelle Gesundheitstipps:
www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de

Meine Gesundheitsquelle im Herzen von Himmelsthür

Paracelsus-Apotheke - An der Pauluskirche 2 - Tel. 924130 :: Mo.-Fr. 8.00-18.30 :: Sa. 8.00-13.00 Uhr


Paracelsus
Apotheke

Schüler feiern Bibiana Steinhaus wie einen Popstar

Weltbeste Fußball-Schiedsrichterin pfeift Spiel im Gymnasium Himmelsthür

In der zweiten großen Pause sind die Schüler völlig aus dem Häuschen, als Schiedsrichterin Bibiana Steinhaus in die Halle kommt, um Autogramme zu geben. Eine große Traube bildet sich um sie herum und die Schüler feiern sie wie einen Popstar. „Das ist ja fast so wie bei meinem ersten Bundesliga-Spiel“, sagt sie. Nicht alle Autogramm-Wünsche können erfüllt werden, denn die Pause ist viel zu schnell vorbei und in der Sporthalle warten bereits Schüler



Bibiana Steinhaus und Schulleiter Stephan Speer.

der 8. Klassen auf die Schiedsrichterin, die das Endspiel ihres Fußballturniers pfeifen will.

Bibiana Steinhaus ist die erste und bislang einzige Frau, die seit 2017 im Profi-Fußball Spiele der Männer pfeift. Im Frauen-Fußball zeigt sie bereits seit Jahren ihr Können – auch bei Europa- und Weltmeisterschaften. Seit 2007 wird sie fast jährlich als beste DFB-Schiedsrichterin ausgezeichnet. Zur weltweit besten Schiedsrichterin wurde sie im letzten Jahr erklärt. Als Polizeihauptkommissarin in Hannover arbeitet sie inzwischen in Teilzeit. „Denn es ist nicht so, dass ich für meine Tä-

tigkeit als Schiedsrichterin vom Dienst freigestellt werde, das ist mein Privatvergnügen“, sagt sie. Und sie gibt preis: „Ich bin für den Video-Beweis, denn ich hätte damals nicht die einzige Person im Stadion sein wollen, die nicht gesehen hat, dass Maradona sein Tor mit der Hand erzielt hat.“

Peter Griebner und Christian Kumher vom Vorstand des Fördervereins ist es gelun-

gen, die Schiedsrichterin ans Sportgymnasium Himmelsthür zu holen, das in diesem Jahr 50. Geburtstag feiert. Christian Kumher sagt: „Frau Steinhaus ist ein Vorbild für die Schülerinnen und Schüler, denn sie hat es geschafft sich in einer reinen Männerdomäne nach oben zu arbeiten. Das zeigt, dass Leistung und die bewusste Gestaltung des eigenen Lebensweges zum Erfolg führen können.“

Bei ihrem Turnier-Endspiel geben die Schüler ihr Bestes und zeigen vor allem Fairness. Das entscheidende Tor zum 1:0 schießt Christian Rohrbach, der zur Belohnung von der Schieds-



Bibiana Steinhaus ist umringt von Schülern, die ein Autogramm von ihr haben wollen.

richterin eine signierte rote Karte erhält. Bei einer Podiumsdiskussion zum Abschluss ihres Besuchs rät sie allen Schülern: „Die Welt steht euch offen, macht etwas daraus.“

Sabine Jüttner

Wir Himmelsthürer

unterstützt die Aktion „Himmelsthür putzt“ am Samstag, 3. März.

Machen Sie mit, um Grünflächen vom Unrat zu befreien, den andere achtlos in Grünanlagen hinterlassen? Pflegen Sie den Ortsteil auf andere Weise?

Wir freuen uns über ein Foto und einen kurzen Text von Ihrem Einsatz. Die ersten drei Einsender werden mit **10-Euro-Gutscheinen fürs Café Chocolat** belohnt. Machen Sie mit!
E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Autohaus **JUSTUS** GmbH



Das Autohaus mit den **2** starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür



Telefon: 05121 / 64488
E-Mail: info@ahjustus.de
www.ahjustus.de

Zeit für Trauer.
Zeit für Austausch.

Unser eigenes
Hauscafé bietet
dafür Raum.

**Süßmann
Bestattungen**

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!

PLINSKI

Malerfachbetrieb

Markus Plinski

Altenau 4

31137 Hildesheim

Telefon 05121 / 65163

Telefax 05121 / 66366

Handy 0172 / 4020852

E-Mail: plinski@kabelmail.de

INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR

„Individualität und bloß kein 08/15“

Markus Heinemann führt seit 22 Jahren Bestattungsinstitut in der Schulstraße



Markus Heinemann, im März 1963 in Himmelsthür geboren, besuchte die katholische Grundschule und die Realschule Himmelsthür und machte eine Tischlerlehre in Hildesheim. Von 1983 bis 1985 war

er Marine-Soldat im Transport-Bataillon in Wilhelmshaven und arbeitete anschließend als Tischler-Geselle, bis er seine Meisterprüfung machte und 1989 zunächst den Tischler-Betrieb seines Vaters übernahm. Darüber hinaus wurde er vor 22 Jahren Inhaber des Bestattungsinstituts seines Onkels. Er ist geschieden und hat zwei erwachsene Kinder.

Welche Überschrift könnte ein Porträt über Sie tragen?

Ehrlich authentisch.

Was bedeutet Himmelsthür für Sie?

Es ist der Ort, in dem ich geboren wurde, meine Wurzeln sind, ich meine Kindheit und Jugend verbracht habe und wo ich mich immer wohl und zu Hause gefühlt habe. Ich habe hier, bis auf wenige Einschnitte, zum Beispiel bei der Bundeswehr, mein bisheriges Leben gelebt.

Was könnte in Himmelsthür verbessert werden?

Es könnte eine zentrale Einkaufsmöglichkeit im Ort geschaffen werden, die besonders für ältere Mitbürger wichtig wäre.

Wenn Sie nicht Tischlermeister geworden wären, was dann?

Schauspieler, Synchronsprecher, Sänger.

Was liegt Ihnen bei Ihrer Arbeit besonders am Herzen?

Die Zufriedenheit meiner Kunden und Mitarbeiter als Tischler und Bestatter, Individualität und bloß kein 08/15.

Über was können Sie sich freuen?

Über Musik, gutes Essen, meine Kinder Sarah und Lukas, meine zwei Kater, Theater und Musicals.

Haben Sie ein Hobby?

Musik. Ich spiele gern Keyboard und Klavier.

Wo und wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

Beim Camping in Spanien. Ich fahre schon seit Jahrzehnten mit einem Zelt auf einen landschaftlich schön gelegenen und bewaldeten Platz in Palamos an der Costa Brava. Dort kenne ich mich inzwischen so gut aus, dass die Erholung gleich am ersten Tag beginnen kann.

Wann waren Sie zuletzt im Kino oder Theater und was haben Sie sich angeschaut?

Vor drei Jahren war ich in Hamburg im Phantom der Oper.

Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:

„Die Säulen der Erde“ von Ken Follett.

Was ist Ihr Lieblingsgericht und wie lautet das Rezept?

Currytopf: Zwiebeln im Topf dünsten, mit Curry pudern, Schweinefilet (Medaillons) würzen und anbraten, auf die Zwiebeln schichten, mit Curry pudern, Champignons anbraten, auf das Schweinefilet geben, mit Curry pudern, in Scheiben geschnittene Gewürzgurken anbraten, in den Topf geben und $\frac{1}{4}$ l süße Sahne dazugeben, das ganze bei kleiner Flamme 20 bis 30 Minuten ziehen lassen – fertig. Als Beilage schmeckt Reis.

Was würden Sie anders machen, wenn Sie die Zeit zurückdrehen könnten?

Bitte die nächste Frage.

Wofür sind Sie besonders dankbar?

Für meine Kinder und mein bisheriges Leben.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Dass ich gesund ziemlich alt werde.



Hören
wird belohnt!

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee in das Bistro Café CHOCOLAT, An der Pauluskirche 8, in Himmelsthür ein.

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

Hörakustikmeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4
31137 Hildesheim / Himmelsthür
Telefon (05121) 2815270

www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...

TERMINE

Berufsforum Geschwister-Scholl-Schule

Das 11. Berufsforum veranstaltet die Geschwister-Scholl-Schule (Jahnstraße 25) am Donnerstag, 8. Februar, ab 18 Uhr.

Rosenmontagsfeier

Der Sozialverband lädt am Montag, 12. Februar, um 15 Uhr zur Rosenmontagsfeier ein in das Hotel Osterberg (Linnenkamp 4).

Fasching für Jung und Alt

Der „Treffpunkt Mensch“ (Winkelstraße 8a) bietet am Dienstag, 13. Februar, von 16 bis 18 Uhr eine Faschingsfeier für Jung und Alt mit Musik, Spaß, Essen und Trinken sowie Überraschungs-Aktionen für Kinder. Um Anmeldung wird gebeten per Zettel im Briefkasten neben dem Eingang oder telefonisch unter 2 81 95 58.

Kleider- und Spielzeugbasar

Der Hort Himmelsthür veranstaltet in der Turnhalle der Grundschule (Hoher Turm) einen Kleider- und Spielzeugbasar am Samstag, 17. Februar, von 14 bis 16 Uhr.

Zirkus-Musical der Paulusspatzen

Kinder der Paulusspatzen im Alter von 5 bis 14 Jahren präsentieren am Sonntag, 18. Februar, um 15 Uhr im Saal der Paulusgemeinde ein Zirkus-Musical. Sie singen Zirkuslieder über Muskelprotze, seltene Tiere, Zauberer und Akrobaten und zeigen Kunststücke und lustige Szenen. Der Eintritt ist frei.

Spiele-Nachmittag im Seniorenzentrum

Das AWO-Seniorenzentrum (Wilhelm-Raabe-Straße 6) bietet am Mittwoch, 21. Februar, um 15 Uhr einen offenen Senioren-Nachmittag mit Kaffeetrinken und Gesellschaftsspielen.

Ortsratssitzung

Der Ortsrat tagt am Mittwoch, 21. Februar, um 18 Uhr in der Aula der Realschule (Jahnstraße). Anschließend können Bürger ihre Anliegen einbringen.

Vortrag der SPD aus dem Landtag

Zum Auftakt der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins am Freitag, 23. Februar, um 18 Uhr im Hotel Osterberg (Linnenkamp 4) ist Johanne Modder, Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, zu Gast. Sie hält einen Vortrag zum Thema „Herausforderungen in der Legislaturperiode 2017 bis 2022“. Interessierte Bürger sind zur Teilnahme eingeladen.

Abendbasar für Kindersachen

Der Förderverein der Grundschule lädt ein am Freitag, 23. Februar, von 18 bis 21 Uhr zum Frühjahrs-Abendbasar in der Turnhalle (Hoher Turm). Angeboten werden Kinderkleidung, Kinderwagen, Autositze, Fahrräder, Spielsachen und mehr rund ums Kind.

Kunstgewerbe-Ausstellung

Am Sonntag, 4. März, von 11 bis 17 Uhr wird in der Aula der Realschule (Jahnstraße) die 34. Kunst-Ausstellung veranstaltet.

Senioren-Computer-Kurs

Informatik-Schüler der Realschule bieten ab März einen kostenlosen Kurs für Senioren, bei dem es um Kommunikation per Internet geht. Der Kurs soll dienstags von 10 bis 11 Uhr stattfinden. Interessierte können sich in Anmelde Listen eintragen, die in der Paracelsus-Apotheke, Sparkasse und Realschule ausliegen.

Treffpunkt für Senioren

Jeden Montag ab 14.30 Uhr wird ein vom Ortsrat initiiertes Treffpunkt für Senioren im Gemeinderaum der St.-Martinus-Schule (Winkelstraße 5) angeboten.



Steinofen PIZZERIA
 05121 - 30 33 614
 Himmelsthürer Straße 61 a,
 HI-Bockfeld
 Kleines Restaurant und
 Außerhausverkauf.
www.steinofenpizzeria.com

Genießen Sie das italienische Original!



„Wie stellst du dir eigentlich deinen letzten Weg vor?“
 Einfach mal darüber sprechen. Das befreit.

ABTMeyer BÜCHNER
 Bestattungen
 Steuerwalder Str. 7
 31137 Hildesheim
 Tel. 0 51 21 - 76 51 20
www.bestattungen-abtmeyer.de

Menschen würdig pflegen




T. Teresienhof
 caritas senioren wohnen & pflege
 Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
 Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
 caritas senioren wohnen & pflege
 Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
 Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

U12 „Weiß“ des TuS siegt beim Turnier



Foto: TuS Grün-Weiß

Acht Fußball-Mannschaften treten zum U12-Turnier an.

Die U12 des TuS Grün-Weiß richtete ein Fußballturnier aus, das die Trainer Ali Genc, Philipp Lindenbaum und Dirk Dittel organisierten. Acht ausgewählte Mannschaften aus der Region nahmen teil, die mit leistungstarken Mannschaften für ein ausgewogenes Niveau des Turniers sorgten. Zwei Mannschaften stellte der Himmelsthürer Verein.

In einer Gruppenphase mit anschließenden Platzierungsspielen fanden spannende und faire Spiele statt. In der Vorrunde setzten sich in der Gruppe A der AEB Hildesheim und SV Bockenem 2007 und in der Gruppe B der SC Drispstedt und die Mannschaft „Weiß“ des TuS durch. Beim 1. Halbfinalspiel siegte

die Himmelsthürer Mannschaft mit 6:0 gegen den 1. FC AEB Hildesheim. Das 2. Halbfinalspiel zwischen dem SC Drispstedt und SV Bockenem 2007 e.V. endete 4:3 nach Elfmeterschießen. Im spannenden Finale zwischen den bereits in der Vorrunde aufeinander treffenden Mannschaften „Weiß“ des TuS Grün-Weiß und dem SC Drispstedt erzielten die Himmelsthürer den entscheidenden Treffer zum Turniersieg.

Bei der Siegerehrung gab es für alle Spieler einen Pokal, über den sich die Kinder riesig freuten. Ali Genc lobte das vorbildliche Verhalten aller Beteiligten und hofft, dass das Turnier Ende 2018 wieder stattfinden kann. **dd**

Platzierungen:

1. TuS Grün-Weiß Himmelsthür „Weiß“ (Mannschaft: Max, Philipp, Matti, Cagri, Taha, Veldat, Niklas, Finja)
2. SC Drispstedt (Mannschaft: Kartal, Matthias, Kevin, Emir Can, Hüseyin, Romeo)
3. SV Bockenem 2007 e.V. (Mannschaft: Fabian, Marvin, Leon, Adrian, Jannis, Jan, Justin, Jan Robin, Luca Erik, Lukas, Magnus)
4. AEB Hildesheim (M: Constantin, Ferdinand, Leon, Bjarne, Robert, Justus, Mika, Jo Hewi, Karlo, Petru-Luis)
5. TuS Grün-Weiß Himmelsthür „Grün“ (M: Basti, Ziar, Tylor, Daniel, Janik, Moritz, Gianluca, Azad)
6. BW Neuhoof (M: Florens, Jeremy, Jonathan, Lukas, Jakob, Igor, Peer, Nico, Fiona, Cedrick, Toni)
7. PSV Hildesheim (M: Samuel, Tim, David, Finn, Elias, Nico, Jan, Deniz, Fabian, Nikolas, Alexandros)
8. JFC Kaspel (M: Josef, Henry, Marlin, René, Emelie, Luca, Timo, Silas)

WASSER PARADIES
Hildesheim

1 kleiner Salat **gratis***

1+1 =
richtig fit!

Aktionszeitraum bis 28.2.2018.

2-3 x Sauna pro Woche – richtig gut für Körper und Seele!

Wir freuen uns auf Sie!

www.wasserparadies-hildesheim.de

* Bei jedem 2. Saunabesuch innerhalb einer Kalenderwoche

Saunabesuche sind mehr als reine Entspannung – sie stärken die Abwehr und die Gefäße. Entkommen Sie dem Alltagsstress und sagen Sie Atemwegserkrankungen den Kampf an! Wer 2-3 Mal in der Woche in die Sauna geht, reduziert das Risiko einer Atemwegserkrankung erheblich. Zudem trainiert ein regelmäßiger Saunabesuch den Kreislauf, stärkt das Immunsystem und regt den Stoffwechsel an. Was dem Körper gut tut, tut auch der Seele gut!

IMPRESSUM WIR Himmelsthürer

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Telefon 0 51 21/ 307-800

• verantwortlich für den Gesamthalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner, Tel. 26 52 61, E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernward-medien.de • Anzeigen: Michael Busche, Tel. 307-870, Fax 307-801, E-Mail: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

• Handelsregister Hildesheim Nr. B147. Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim • Verteilung: H.V.O. – Hildesheimer Verteilerorganisation GmbH & Co. KG • Druck: B&W Druckservice, Radlerstraße 12, 31135 Hildesheim • Anzeigenpreisliste abrufbar unter www.wir-himmelsthuerer.de oder Tel. 307-870, verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich

Handball-Ostercamp 2018

beim TuS Grün-Weiß Himmelsthür

Die Handball-Abteilung des TuS Grün-Weiß Himmelsthür veranstaltet vom 19. bis 23. März ein Ostercamp für **7- bis 11-jährige Kinder**. Auch Kinder ohne Handball-Kenntnisse sind willkommen. Täglich finden in der großen Sporthalle des Gymnasiums Himmelsthür zwischen 10 und 16 Uhr zwei Trainingseinheiten mit qualifizierten Handball-Trainern statt und es gibt ein gemeinsames Mittagessen in der „Sportsbar“. Alle Teilnehmer erhalten ein Camp-Shirt. Die Kosten betragen **60 Euro** pro Kind, die **Teilnehmerzahl ist auf 30 Kinder begrenzt**.

Anmeldungen mit Name, Geburtsdatum, T-Shirt-Größe und Eltern-Kontaktdaten per E-Mail: ostercamp@us-gwh.de

Himmelsthürer Handball Ostercamp 19. - 23. März 2018

Paulusgemeinde

Gottesdienste

So, 11.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
 So, 18.02., 10.00 Uhr: Predigt-Gottesdienst
 Mi, 21.02., 18.30 Uhr: Passionsandacht
 So, 25.02., 10.00 Uhr: Predigt-Gottesdienst
 Mi, 28.02., 18.30 Uhr: Passionsandacht



Veranstaltungen

Mi, 07.02., 14.00 Uhr: Integrativer Bastelkreis (bis 16 Uhr)
 Fr, 16.02.: Männer-Meeting, nähere Infos bei Rainer Dannenberg, Tel. 2 52 52
 Mi, 21.02., 14.00 Uhr: Integrativer Bastelkreis
 Do, 22.02., 14.00 Uhr: Seniorenkreis (bis 16.30 Uhr)
 18.00 Uhr: Weltgebetstag der Frauen aus Surinam – Gottes Schöpfung ist sehr gut. Nach dem ökumenischen Gottesdienst wird zum geselligen Beisammensein eingeladen
 Fr, 02.03., 18.00 Uhr: Ökumenischer Sonntagstreff (bis 17.30 Uhr)
 Thema: Von der Poesie des Glaubens – Gedanken zur ökumenischen Liederkunde
 Chorproben der „Paulusspatzen“ für Kinder ab 5 Jahren: freitags von 16 bis 16.45 Uhr (außer in den Ferien)

Ev. Paulusgemeinde, An der Pauluskirche 10
 Telefon 4 35 04, www.paulus-hth.de

St.-Martinus-Gemeinde

Gottesdienste



Heilige Messe: dienstags und donnerstags um 18.30 Uhr
 außer 01.02., 13.02., 15.02., 20.02. (keine Messe)
 Vorabendmesse: samstags um 17 Uhr
 Frühschichten:
 Mi, 21.02., 6.00 Uhr: hl. Messe, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
 Fr, 02.02., 18.30 Uhr: hl. Messe
 Mi, 14.02., 18.30 Uhr: hl. Messe
 Fr, 23.02., 19.00 Uhr: Taizé-Andacht
 Mi, 07.02., 15.00 Uhr: Seniorenkreis im Pfarrheim (bis ca. 17.00 Uhr)

Kath. St.-Martinus-Gemeinde, Schulstraße 13
 Telefon 6 51 28, www.kaki-gw.de

SONTAG
 S T E U E R B E R A T E R

Phoenixstraße 2, 31137 Hildesheim

www.steuerberater-sonntag.de

Tischlerei OSSENKOPP
 seit 1938
 05121-62240

Tischlermeister
 Martin Ossenkopp
 Sorsumer Hauptstr. 1
 31139 Hildesheim
 Tel. (051 21) 6 22 40
 Fax (051 21) 6 37 60

Holz- und Kunststoff-Fenster
 Haustüren • Holzfußböden
 Insektenschutz • Innenausbau
 Treppen • Bestattungen

NEITZKE GmbH
 SOLAR · SANITÄR · HEIZUNG

Tel. (0 51 21) **5 28 09**

*Bäder komplett
 Modern / Senioren / Wellness
 Modernste Heizungsanlagen
 Solar- und Photovoltaikanlagen
 Wartung / Beratung / Verkauf*

**Träumen Sie noch ...
 oder planen Sie schon ?**

www.neitzke.net • Benzstr. 7 • 31135 Hildesheim

3D-BADPLANUNG

**34. Himmelsthürer
 Kunstausstellung**
 (ausgewählte Künstler stellen aus)

Sonntag, 4. März 2018
11.00 - 17.00 Uhr
 Eintritt: 99 Cent

Aula der Realschule Himmelsthür, Jahnstraße 25

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

**markus heinemann
 + beerdigungen +**

31137 HI-HIMMELSTHÜR, SCHULSTRASSE 9, RUF 64218

**TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR
 ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN !**

Schwerpunkte: Bildung und Nachbarschaftshilfe

Kolpingsfamilie Himmelsthür besteht seit 70 Jahren

Die Kolpingsfamilie in Himmelsthür hat zurzeit 268 Mitglieder und ist eine von 2800 Kolpingsfamilien in Deutschland. Gegründet wurde sie am 10. Mai 1947 auf Initiative von Pfarrer Wilhelm Leierendecker, als Männer nach dem Zweiten Weltkrieg heimkehrten und Flüchtlinge in den Ort kamen. Zu den ersten Versammlungen trafen sich die Mitglieder im Wohnzimmer des Pfarrers am Hohen Turm und später im Klubzimmer der damaligen Gaststätte „Rösel“ am Osterberg, bis sie im neugebauten Pfarrheim der St.-Martinus-Gemeinde ihr festes Domizil fanden.

Der Ortsverband wuchs schnell, sodass sich im Laufe der Jahre verschiedene Interessengruppen entwickelten. In den 1950er-Jahren



Die Kolpingbrüder feiern ihr 20-jähriges Bestehen mit ihrem Präses Heinrich Schumann (Mitte).

waren das zunächst die älteren Herren, die sich zu „Altkolping“ zusammenschlossen. Als 1974 auch Frauen und Mädchen Mitglieder der Kolpingsfamilie werden durften, wurden für sie bedarfsgerechte Angebote geschaffen. Es gab eine Jugendgruppe (bis 2008), einen Tanzkreis, Seniorengymnastik und organisierte



Wilhelm Leierendecker, Präses 1947 bis 1955.

Reisen von Finnland bis Süditalien. Einige Gruppen bestehen bis heute.

Seit 2011 steht Astrid Derigs als erste Frau an der Spitze der Kolpingsfamilie, einer Gemeinschaft, in der Katholiken und Mitglieder anderer Konfessionen partnerschaftlich miteinander umgehen. Die Mitglieder wollen etwas in Kirche und Gesellschaft bewegen, deshalb sind ihre Schwerpunkte Bildungsarbeit, Nachbarschaftshilfe,



Astrid Derigs, Vorsitzende seit 2011.



In den 1950er-Jahren wird die Gruppe „Altkolping“ ins Leben gerufen (links), die jungen Kolpingbrüder bis 30 Jahre bilden eine eigene Gruppe (rechts).

Das Kolpingwerk

Adolf Kolping (1813–1865) war zunächst wandernder Schuhmacher, bevor er mit 24 Jahren das Gymnasium besuchte, Theologie studierte und 1848 zum Priester geweiht wurde. Kurze Zeit später organisierte er einen 1846 gegründeten Gesellenverein, der im katholischen Sinne und nach genossenschaftlichen Regeln insbesondere wandernden Handwerkern soziale Unterstützung, Bildung, Geselligkeit und religiösen Halt geben sollte. Bald wuchsen aus dieser Idee nachbarschaftliche Unterstützung, Bildungs- und Freizeitangebote für die ganze Familie.

Freizeitgestaltung unter Gleichgesinnten sowie solidarische Hilfe für Menschen in der Dritten Welt. Vor allem engagieren sie sich für Menschen im Ortsteil, wenn es zum Beispiel um die Organisation von Festen geht oder die Integration von Flüchtlingen.

Sabine Jüttner

Quellen: Festschriften zum 50. und 70. Bestehen der Kolpingsfamilie.



Zum ersten Kolpingtag 1950 in Köln fahren Bernhard Kratzberg, Eberhard Kreuzkamp, Bernhard Schattke, Heini Iburg, Franjo Bodenbourg, Hansi Bruns und Ludwig Bialas.



AWO Wohnen & Pflegen
Zuhause im Alter

Bei uns werden Sie sich **zu Hause fühlen**.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer Atmosphäre** mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzkranke** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus
Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 692-0



Diese Kolpingbrüder wurden auch Ortsbürgermeister: Bernhard Kratzberg, Johannes Stelzer, Franz Mumme und Alfons Bruns (von links).



Zum Umzug beim Ortsgemeinschaftsfest 1982 hat die Kolpingfamilie einen Festwagen gestaltet.

Kolping-Gruppen

- Eine **Frauengruppe** (ab 30 Jahre) trifft sich unter der Leitung von Rosi Schwab jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr im St.-Martinus-Pfarrheim, um Geselligkeit zu pflegen und über Themen zu diskutieren.
- Der **Hausfrauentreff**, bei dem Frauen ab 50 Jahren zusammenkommen, findet unter der Leitung von Gabriele Anders jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19 Uhr statt.
- Beim **Männertreff** (ab 50 Jahre), der von Bruno Gollnick geleitet wird, geht es um gesellschaftspolitische und kirchliche Themen sowie um Geselligkeit. Termine werden in den Pfarrnachrichten bekanntgegeben.
- **Frauengymnastik** unter der Leitung von Frau Maugé findet donnerstags in der Gymnastikhalle der Realschule statt.
- **Gymnastik für Seniorinnen** gibt es unter der Leitung von Frau Schmidtgal dienstags um 9.30 Uhr.
- Eine **Walking-Gruppe** trifft sich mittwochs um 18.15 Uhr am Sportplatz.



PFLEGETEAM-SORSUM GMBH
Geschäftsführer Holger Rust

Ambulante Krankenpflege

individuell professionell

Pflege bei Ihnen zu Hause

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen,
wir beraten Sie gerne!

Tel. 0 51 21 / 9 22 75 20
www.pflegeteam-sorsum.de

Hinter dem Dorfe 40
31139 Hildesheim






STEINWOLF
Naturstein *Lösungen*

individuell, wertvoll, ein Leben lang...

www.steinwolf.de
kontakt@steinwolf.de



Ihr Steinmetz in Hildesheim. Fon: 05121 13 25 93

Feldmeier

Feldmeier GmbH



*Ein starkes Team
in Sachen:*

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde
Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19



Buhmann
Schule

Einjährige Berufsfachschule – Wirtschaft
Schwerpunkt: Einzelhandel
Voraussetzung: Hauptschulabschluss
Ziel: Versetzung in Klasse 2 und Realschulabschluss oder Erw. Sek. I

Einjährige Berufsfachschule – Wirtschaft
Schwerpunkt: Büromanagement
Voraussetzung: Realschulabschluss
Ziel: Erw. Sek. I/Anerkennung des 1. Ausbildungsjahres

Fachoberschule – Wirtschaft, Kl. 11
Voraussetzung: Realschulabschluss
Ziel: Versetzung in Klasse 12 und Fachhochschulreife

Fachoberschule – Wirtschaft, Kl. 12
Voraussetzung: Realschulabschluss, kaufm. Ausbildung
Ziel: Fachhochschulreife

Fachoberschule – Informatik, Kl. 11 – NEU
Voraussetzung: Realschulabschluss
Ziel: Versetzung in Klasse 12 und Fachhochschulreife

Fachoberschule – Gestaltung, Kl. 11
Voraussetzung: Realschulabschluss
Ziel: Versetzung in Klasse 12 und Fachhochschulreife

Fachoberschule – Gestaltung, Kl. 12
Voraussetzung: Realschulabschluss, gestalt. Ausbildung
Ziel: Fachhochschulreife

Anmeldezeiten:
Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 15.30 Uhr
Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

Info-Abend:
15.2.2018
um 18 Uhr

Buhmann Schule Hildesheim • Hindenburgplatz 1
31134 Hildesheim • Telefon: 05121/3 3073
E-Mail: info@buhmann-schule.de • www.buhmann-schule.de



**HILDESHEIMER
AUGENZENTRUM**

Scharf sehen ohne Brille

Ein neues Lebensgefühl



AUGENLASERN

Korrektur von Kurz-/Weitsichtigkeit
und Hornhautverkrümmung

- Femto-LASIK ohne Skalpell
- Computergesteuerte Laserkombination
- Höhere Präzision und geringeres Risiko
- Schnellerer Heilungsprozess
- Komfortabler für den Patienten



GRAUER STAR

Moderne Laser-Operation für
höchste Präzision und Sicherheit

- Spezial-Computerlaser statt Skalpell
- Komfortabler und schonender
- Bessere und schnellere Wundheilung
- Moderne Multifokallinsen für größere
Unabhängigkeit von der Lesebrille

Hildesheimer Augenzentrum am St. Bernward Krankenhaus

Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen



0800 / 5 66 77 88

gebührenfrei

www.hildesheimer-augenzentrum.de

Vinzentinum am St. Bernward Krankenhaus · Langelinienwall 7 · 31134 Hildesheim
Leitender Arzt: Ralph Herrmann · Facharzt für Augenheilkunde



Ralph Herrmann